MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Sklavin in Surinam

Kratter, Franz

1805-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag den 25. April 1805

wird

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

Die Sklavin in Surinam.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Kratter.

Personen:

Baron von Beernhöek, Obrister und Kommandant der holländischen Truppen in Surinam	Herr Müller.
Stedmann, Kapitän	Herr Kupfer.
Wallmoden, Kommissär	Herr Heck.
Lude, ein Pflanzer	Herr Lell.
Auguste von der Waard, eine junge Pflanzers-Wittwe	Mad. Ritter.
Falkenberg, ein zu Grunde gegangener Pflanzer	Herr Gerl.
Ein Unbekannter	Herr Bakhaus.
Cery, eine weisse Sklavin	Mlle. Beck.
Quacko, ein junger Negersklave	Herr Hofmann.
Joiyceur, ein Hauptmann der Rebellen	Herr Schmidt.

Holländische Soldaten, schwarze Jäger, gefangene Neger.

Die Handlung geht vor in Paramaribo, der Hauptstadt in Surinam.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 kr.
In das zweite Parterre	30 kr.
In die Reserve-Loge des ersten Stoks	1 fl. 12 kr.
In die Gallerie des dritten Stoks	18 kr.
In die Seiten-Bänke allda	12 kr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.

MARCHIVUM